



NoriProp N

Siebdruckfarbe und Tampondruckfarbe

Anwendungsgebiet und allgemeine Eigenschaften

Physikalisch trocknende Einkomponenten-Lösemittelfarbe zur Bedruckung von nicht-vorbehandeltem und vorbehandeltem Polypropylen.

Dabei ist die Endhaftung in entscheidendem Maße abhängig von der jeweiligen Polypropylenqualität, d. h. von der Herstellungsart, der Zusammensetzung des Compounds und besonders von etwaigen Oberflächenverunreinigungen durch Gleitmittel oder Formtrennmittel.

NoriProp N ist auch für das Tampondruckverfahren bestens geeignet.

NoriProp N zeichnet sich vor allem durch die vergleichsweise gute Handschweiß- und Cremebeständigkeit aus.

Anwendungen im Tampondruck:

- medizinischer Bereich (z. B. Spritzen und Beutel; allgemein: Medizinprodukte, die bestimmungsgemäß weder im noch am Körper angewandt werden)
- Büroartikel, Schreibgeräte
- Werbemittel

Verarbeitung im Tampondruck:

- für alle gängigen Tampondruckmaschinen, Klischees und Tampons geeignet
- sehr gute Druckeigenschaften und Detailwiedergabe

Glanz

Glänzend

Der Glanzgrad wird durch die Oberflächenstruktur des Bedruckstoffes beeinflusst.

Farbtöne

Basistöne für das Pröll Mischsystem	093 Farblos	368 Rot lasierend	669 Grün lasierend
	102 Zitron	429 Rotviolett	945 Weiß
	104 Gelb* ¹	467 Rosa lasierend	948 Schwarz
	207 Orange* ¹	472 Violett	
	312 Rot	566 Blau lasierend	
Standardtöne	770 Silber	944 Deckweiß	

Verdünnen

Siebdruck: Verdünner M 216
Verdünner S 402 oder Verzögerungspaste VZ4-P bzw. eine entsprechende Mischung
Zugabemenge: ca. 15 – 20 %

Tampondruck: Verdünner F 001 (sehr schnell)
Verdünner F 002 (schnell)
Verdünner M 202 (mittel)
Zugabemenge: ca. 20 – 25 %

*¹ = Nicht für den Druck auf stark weichmacherhaltige helle Materialien (z. B.: PVC in Kunstlederqualität) und für die Weiterverarbeitung im Tiefziehverfahren verwenden.

NoriProp N

Gewebe

Um gute Haftungseigenschaften zu gewährleisten, sollten keine gröberen Gewebe als 120 Fäden/cm eingesetzt werden.

Schablone

Lösemittelbeständige Kopierschichten sind erforderlich. Gute Auflagenbeständigkeit erreicht man mit der Pröll Diazo-UV-Polymer-Kopierschicht Norikop 10 HQ.

Trocknung

NoriProp N trocknet rein physikalisch durch Verdunstung der Lösemittel. In Abhängigkeit von der Materialzusammensetzung bzw. der Anzahl der gedruckten Schichten kann es bei Raumtemperatur unter Umständen einige Tage dauern, bis die endgültige Kratzfestigkeit erreicht ist.

Um eine schnellere Endhaftung zu erreichen, wird eine Trocknung bei Temperaturen von ca. 50 – 60 °C in Durchlauftrocknern oder Trockenöfen anstelle der Lufttrocknung bei Raumtemperatur empfohlen.

Weitere Hinweise

Die Beständigkeit der Farbfilm gegen Handschweiß etc. kann durch Zugabe von Härter 002 erhöht werden (Mischungsverhältnis 10 : 1).

Überdruckbarkeit

Überdrucklack NoriProp N 093 Farblos

Reinigung von Sieben und Geräten

UNI-CLEANER FP61 und UNI-REIN A III

Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde ist das Produkt bei trockener Lagerung sowie Temperaturen zwischen 5 und 25 °C ohne Qualitätseinbußen bis zu dem auf dem Etikett angegebenen Datum haltbar.

Wichtig

Durch Lagerung oder Transport abgekühlte oder erwärmte Gebinde erst öffnen, wenn der Inhalt Raum-/ Umgebungstemperatur angenommen hat. Dies gilt natürlich auch für die zur Einstellung der Farbe benötigten Hilfsmittel.

Das Druckergebnis hängt wesentlich vom Bedruckstoff sowie von den Druck- und Anwendungsbedingungen ab. Wir empfehlen ausdrücklich, Ihren Bedruckstoff unter Ihren Anwendungsbedingungen vor dem Auflagendruck zu prüfen. Vermeintlich gleiche Materialien können von Hersteller zu Hersteller, und auch von Charge zu Charge variieren. Gewisse Bedruckstoffe können mit Gleitmitteln, antistatischen Zusätzen oder anderen Additiven versehen sein, die das Haftungsvermögen der Farbe beeinträchtigen.

Im Übrigen verweisen wir auf die Angaben in unserer Technischen Mitteilung „Allgemeines über Siebdruckfarben“ (abzurufen unter www.proell.de ⇒ Downloads ⇒ Lösemittelbasierte Siebdruckfarben).

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche, entspricht dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und soll über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie hat somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern und befreit Sie deshalb nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Die Angaben in unserem Informationsblatt „Allgemeines über Siebdruckfarben“ sind zu beachten. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Für verfahrenstechnische Probleme übernehmen wir keine Haftung. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der von uns gelieferten und von Ihnen eingesetzten Ware begrenzt.

Mit dieser Technischen Mitteilung verlieren die vorherigen Technischen Mitteilungen ihre Gültigkeit.